

Wüllgast, 23. Decembers 1878.

Jungste Freundin!

Du bist die Ursache, die bei allem sonst Obliegenen
 die Ankunft meines Briefkastens gabraucht hat
 mehr noch dich in folgen nous, ordre, contre,
 ordre, désordre ihm michelieu. Es ist
 notwendig, ist mir das Douce für die fast,
 correspondance auch notwendig. Das ist
 die zusammen mit eingabener Mitteilung auf
 die als der besten Teil meines Briefes ist mir ge,
 frant, muß ich zufristen sein, die zufristen
 folgenden Gedanken manigstens nicht ganz
 ohne Gefahr zu sein zu lassen. Robert
 ist, nachdem er sein Einkommen auf gestern
 Mittag bestimmt gemacht hat, nach dem
 1 Uhr angekommen, nicht

Heil der Nacht nachließ noch im Land ablassen bezug
regierungs, ich mußte fort mich so and mir
dann auf einen Antritt mit dieser
sinn. Was and am Antrittabend für
mich man mir, will ich für noch nicht in
weiter Klarheit zeigen. Für ein warmes
Zusammen sein fast der besten Mittel, zu dem
ich mein Quartier so ganz gemacht fällt. Ich
krankhaft ist bei der ersten Antritt gehen in
zuletzt von mehreren Familien, mit einem
in dem Zusammenfängt in der mündlichen
Sinn so sehr für mich. Ich könnte nicht
gesehen, daß ich zu letzt für den ganzen Abend
allein bleibe, man nicht will nicht in auf im
nächsten Jahr noch im letzten Augenblick zum
Wohlfühl kommen Einladung in der Donnerstag
Gand ich mündlich. - Das ganze Leben



ist nicht nur wegen Eifersucht, die nach molle,
bräunliche Erde über die nicht fällbar macht,
sollten sichergestellt sein. =



Hätten die unglücklichen Kräfte nicht
sind am Ort festgehalten, so wäre es am Ende
nicht freundlich Einwirkung erfolgt die nicht nur
den Vorherrschaft zu haben, die fast in Hinsicht zu
nachlassen. Das ist die nicht die Ursache! Die
wissen, was für Gedanken ist gemein. Zwischen
sind die nicht die Ursache, und ist die Ursache.
selbst geliebt und ist so zinnlich auch, allein es
kommt der Mensch, der jedoch immer Gemein
zum Trotz ist, was nicht allgeringfügig Einwirkung
nicht gemeinsamen Einwirkungen sind auf gewisse
Art mit dem Namen nachzuweisen sollte, mit einem
Mal gewaltig im Werke liegt. Man sieht es nicht
mehr so klar auf die kleinen, selbst auch großen

Versorgungsmittel an uns fällt sich dankbar an das,
was als ^{das} Dankens Anzeichen noch brüderlicher
mit unüberlebter Mäand angestrichelt wird. -

Da es mir aber Anisnastbräusen an Jagandnäsen
Olla z. B. nach Mimen nicht für mich giebt, so
bin ich auf Zufriedenheit, daß es mit Mühsal nicht
machen kann. - Bei aller Ungunst unmeines Lebens,
daß sich nicht können moralischen Rathungsgreif nicht
gnädigen Gesichts unsre Anas noch Gammelsbr,
fröhlicher Wohlfälligkeit beibringen läßt, wird
es ja doch im Grunde an ihm zuletzt Ogan,
bringen nicht Mangel, wie man es mit
dankbar um in aller unangenehmsten
nicht fröhlicher Ansen brennt, als man es
zu solchen Zeiten, wo es lebendig im Mittelbar
Gammelsbr mit den geliebten Gemüthen so
Ansen nur nicht doch fröhlicher Ansen, mo

Hoffentlich morgen um diese Viertel zu rechter Zeit
 dieses Brief meine einzigen Angelegenheiten anzeigen
 wird! - Mein Sohn abgehandelt dieses Mal recht
 beharrlich und durchaus glücklich mit viel mehr zum
 Vollen sein. Vom Jahrgangfall: und folgendes
 Almanach hat ich leider/ogar diese die sonnenliche
 Mittheilungen die Tizzen des Jahres für die norweg,
 gewonnen. Tizzen machen die die am feinen Stück
 des Jahres (moch ich mich die Tizzen der Sache nicht
 mitnehmen kann), immer noch erhalten und haben
 dieses köstlichen Beitrag machen natürlich meine
 dieses Beiträge noch immer freundlich Antheil gewinnen...
 des Lili-Büchlein kann nicht so sehr daß es ohne
 wissenschaftliche Einleitung nicht auskommen muß,
 es mir, selbst in der Art und Weise nicht selbst
 adligem Sinne, immer großen Mühe ^{ganz leicht} corrigend
 zu stellen, damit ich den Gegenstand gewinnen.
 - Ich muß eben mal sagen für heute

mit Ingeandmümpfan auß Grunni des Hazand
für die und an Galland und alle die Frigen
Gü' ist als Ihr allzweis galnünfan

Benjamin

